

Aktiv lernen, praktisch arbeiten

In einer Projektwoche der Neuen Schule Wolfsburg Anfang Mai, die gemeinsam mit der Konzernforschung durchgeführt wurde, verbrachten zwei der teilnehmenden Gruppen ihre Projektzeit an außerschulischen Lernorten in Wolfsburg. Dabei hatte sich eine Gruppe zum Ziel gesetzt, selbst entworfene Seifenkisten zu bauen. Die andere Gruppe beschäftigte sich mit dem Thema „Zukunft der Stadt Wolfsburg“

und präsentierte ihre Ideen in Form von Modellen und selbst gestalteten Postern. Eine Zusammenfassung der Projektwoche haben einige der Kinder für TE legramm geschrieben:

Am Montag den 02. Mai begannen die Klassen 6a und 6b mit dem Projekt Seifenkisten in der Autostadt. Bei diesem Projekt bauten die Beteiligten Seifenkisten, die sie dann am Theater testen werden. Die Marketing-Gruppe musste in die Stadt gehen und Team-T-Shirts kaufen. Sie



Die Teilnehmer der Projektwoche aus der Gruppe „Seifenkisten“

sollten mit den Verkäufern sprechen, um vielleicht einen kleinen Rabatt zu bekommen, weil ihr Budget nicht gereicht hatte. Man konnte lernen, wie man bei so einer Situation die Menschen überzeugen kann. Die Eventmanagement-Gruppe musste sich eine passende Strecke für das Rennen aussuchen. Damit sie die Strecke, die sie ausgewählt hatten, auch benutzen durften, mussten sie mit dem Ordnungsamt reden, damit sie die Strecke absperren konnten.

Die Gruppen, die fleißig an ihren Autos gebaut hatten, mussten im Team arbeiten. Das fiel einigen deutlich schwer, aber am Ende haben sie alle tolle Autos gebaut.

Natürlich war das ganze sehr viel Arbeit und wir waren alle sehr müde. Es gab auch Kinder die scheinbar keine Lust hatten, oder Kinder, denen es so viel Spaß gemacht hatte, dass sie noch eine Stunde länger blieben, um ihr Auto weiter zu bauen. Scheinbar hatte auch einer unserer Lehrer sehr viel Spaß an den Autos, denn er hat für eine andere Gruppe die Hälfte vom Auto gemacht.

Beim Rennen hat dann alles gut geklappt. Wir machten zuerst eine Probefahrt und um 14:30 Uhr ging es dann los. Wir haben uns auch alle sehr gefreut, dass die Presse noch gekommen ist. Ich finde, es war eine wirklich tolle Projektwoche, wir konnten alle so viel erfahren. Natürlich gab es auch negative Rückmeldungen aber nur so kann man aus Fehlern lernen.